



Thermische Behandlungsanlagen - Siedlungsabfall

Schweinfurt

Stand: 01/2024



Das Müllheizkraftwerk (MHKW) Schweinfurt

Betreiber

Das Müllheizkraftwerk (MHKW) Schweinfurt wird betrieben durch:

GKS-Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH

Hafenstraße 30

97424 Schweinfurt

Tel.: 09721/6580-0

Internetangebot: [GKS-Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH](#)

Bereich	Anmerkung
Anlage	3 Ofenlinien
Abfalldurchsatz pro Ofen	Je 8,8 t/h
Energieverwertung	Fernwärme, Strom
Einzugsgebiet	Städte: Aschaffenburg, Schweinfurt Landkreise: Aschaffenburg, Hassberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt, Miltenberg, Main-Spessart, Main-Tauber-Kreis (Baden-Württemberg), Bad Kissingen (teilweise), ZV Ansbach (teilweise)
Abgasreinigung	Multizyklon, Aktivkokseindüsung, Sprühtrockner, Gewebefilter, 2-stufiger Wäscher, Tröpfchenabscheider, SNCR (nichtkatalytische Entstickung)

Emissionsgrenzwerte

Beim Betrieb des MHKW Schweinfurt sind nachfolgende Emissionsgrenzwerte einzuhalten:

- mittels kontinuierlicher Emissionsmessung (Emissionsmessgeräte) während der gesamten Betriebszeit zu überwachende Parameter

Schadstoff ⁽¹⁾	Grenzwert in mg/m ³ (i.N.tr.) für den Tagesmittelwert	Grenzwert in mg/m ³ (i.N.tr.) für den 1/2 h -Mittelwert
SO ₂	40	200
HCl	8	40
NO _x	150	400
Staub	5	20
C ges.	10	20
CO	50	100
NH ₃	10	15

⁽¹⁾ [Erläuterung der chemischen Abkürzungen](#)

- mittels periodischer Emissionsmessung (i. d. R. jährliche Einzelmessungen⁽²⁾ an mindestens drei Messtagen) zu überwachende Parameter

Schadstoff ⁽¹⁾	Grenzwert
Summe Cd und Tl in mg/m ³ (i.N.tr.)	0,02
Hg in mg/m ³ (i.N.tr.)	0,01
Summe Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn in mg/m ³ (i.N.tr.)	0,3
Summe As, Benzo(a)pyren, Cd, Co, Cr in mg/m ³ (i.N.tr.)	0,05
Summe Dioxine und Furane, incl. PCB (WHO-TEF 2005) in ng/m ³ (i.N.tr.) ⁽³⁾	0,08 ⁽⁴⁾
HF in mg/m ³ (i.N.tr.)	0,9

⁽¹⁾ [Erläuterung der chemischen Abkürzungen](#)

- ⁽²⁾ Abhängig von der Höhe der Emissionsmessergebnisse können auch Emissionsmessungen in halbjährlichem Abstand erforderlich werden (vgl. § 18 der 17. BImSchV).
- ⁽³⁾ Für die Messung von Dioxinen und Furanen, incl. PCB (Summe) über eine Langzeitprobenahme ist ein monatlicher Messturnus anwendbar, sofern keine ausreichende Stabilität der Emissionen nachgewiesen wird (vgl. § 18 Abs. 6 und 7 der 17. BImSchV).
- ⁽⁴⁾ Als Emissionsgrenzwert für die Langzeitprobenahme für die Bestimmung der Summe an Dioxinen und Furanen, incl. PCB (WHO-TEF 2005) gilt ein Emissionsgrenzwert von 0,1 ng/m³ (vgl. § 8 Abs. 1 Nr. 3 in Verbindung mit Anlage 1 Buchst. e der 17. BImSchV).

Veröffentlichung von Emissionswerten

Gemäß § 23 der „Siebzehten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes“ (17. BImSchV) hat der Betreiber einer Abfallverbrennungs- oder -mitverbrennungsanlage die Ergebnisse der Emissionsmessungen, einen Vergleich der Ergebnisse der Emissionsmessungen mit den Emissionsgrenzwerten und eine Beurteilung der Verbrennungsbedingungen zu veröffentlichen.

Die GKS-Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH kommt seiner Pflicht in Form einer Veröffentlichung der geforderten Angaben auf seiner Homepage nach.

Die Emissionswerte können der Umwelterklärung der GKS GmbH entnommen werden; abrufbar über folgenden Link: [MHKW Schweinfurt – Nachhaltigkeit - Umwelterklärung](#)